

Bezahlen und Telefonieren mit einer Karte

Die PayCard und andere mehr oder weniger erfolgreiche Versuche.

Die Flut an diversen Karten macht unsere Briefftasche immer dicker. Was liegt da näher, als mit nur einer Karte gleich mehrere Dienstleistungen zu bezahlen. Dazu gab es diverse Versuche, an denen oft auch die Telekom beteiligt war.

Bereits ab 1988/89 gab es die Lufthansa Airplus-Karten mit Telefonkarten Buchungschip.



Lufthansa Airplus Karte

Zahlreiche Firmen brachten in der K+O Serie Karten heraus, die neben ihrer Hauptfunktion als Clubkarte, Mitgliedskarte, Dauerkarte, Garantiekarte, Eintrittskarte etc. auch als Telefonkarte zu gebrauchen waren. Manche dieser Karten mit Doppelnutzen sind nur wenig erhalten geblieben (z.B. K505 Kölner Messe)

1993 war es möglich, seine Busfahrtscheine in Bremen mit einer ganz gewöhnlichen Telefonkarte zu bezahlen – leider blieb es bei dem Versuch, denn wäre das

allgemein eingeführt worden, dann hätten die Sammler sicher keine Schwierigkeiten gehabt, das Telefonguthaben sinnvoll aufzubrauchen

Ein weiterer groß angelegter Versuch war die PayCard, die 1996 als Gemeinschaftsunternehmen der Telekom, Deutschen Bahn sowie des Verbandes Deutscher Verkehrsbetriebe startete.



reguläre PayCard

Davor gab es einen örtlich begrenzten Testbetrieb, zu dem die Karten mit Aufdruck „Test-Karte“ verwendet wurden.



Testkarte Verkehrsbetriebe

Laut beigefügter Bedienungsanleitung konnte man die Karte in 20 DM Schritten aufladen. Das

PayCard

Geld wurde dann vom eigenen Bankkonto abgebucht. In der Testphase war die maximale Ladung auf 200 DM begrenzt, später dann maximal 400 DM. Neben Telefongesprächen vom Kartentelefon war der Kauf von Fahrscheinen und auch der Einkauf bei Geschäften im Bahnhofsbereich möglich. Im Jahr 2000 wurde das System verkauft und spätestens mit der Euro-Einführung dann eingestellt. Es war einfach nicht gelungen, genügend Nutzer für die Karte zu gewinnen. Was der Aufdruck „Testkarte Grün“ zu bedeuten hat, ist dem Autor nicht bekannt.



Testkarte "Grün"

Ebenso rätselhaft erscheint die Karte mit Aufdruck „Servicecard V1.0 N.I.K.E.-EG/Telekiosk Gültig bis 12/2015“.



Bei dieser Karte wurde das Wort

„PayCard“ überdruckt, ebenso die Hotline-Nummer auf der Rückseite. Weiß ein Leser darüber Bescheid?

Ein weiterer, bisher wenig beachteter Versuch war es, EC-Karten mit Telekarten-Buchungschip auszustatten. Mir liegt eine Karte der Deutschen Bank von 1992 (gültig bis 1994) vor.



Kennt jemand andere EC-Karten mit Telefonkarten Buchungschip? (Nicht zu verwechseln mit den ab Ende der 90er Jahre eingeführten EC-Karten mit Geldkarten-Chip, denn diese haben ja eigentlich nichts mit Telefonkarten zu tun. Geldkarten werden aber gerne als Randgebiet mitgesammelt, da es zahlreiche schöne Motive gibt.)

Da es für diese ganzen Multifunktionskarten keine regulären Kataloge gibt, ist es reizvoll sich nach fehlenden Karten umzusehen. Bestimmt lässt sich gelegentlich ein Schnäppchen machen und bisher unbekannte Karten entdecken. Bitte teilen Sie mir Ihre Funde mit!
Axel Eißer Tel 07161/9612514
axel@telefonkartenfreunde.de